



# GEMEINDE STOTZING

2443 STOTZING, HAUPTSTRASSE 19

Telefon 02255/8206, Telefax 02255/8206/4  
E-mail: [post@stotzing.bgld.gv.at](mailto:post@stotzing.bgld.gv.at) , Internetadresse: [www.stotzing.at](http://www.stotzing.at)  
DVR.Nr. 0766810 AUSGABE 01/2025

## GEMEINDENACHRICHTEN

Stotzing, im April 2025



**FLURREINIGUNG IM GEMEINDEGEBIET.** Knapp 70 Personen mit drei Traktoren und Anhängern waren damit beschäftigt unsere Gräben, Windschutzgürtel und Güterwege von Unrat und Müll zu säubern. Besonders viele Kinder und Jugendliche waren voller Motivation, um bei der Aktion – unterstützt durch den Burgenländischen Müllverband – mitzumachen.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen und an die Organisatoren dieser Aktion. Helfen wir gemeinsam mit, unsere Ortschaft und unser Gemeindegebiet sauber zu halten, indem wir den Müll nicht achtlos wegwerfen, sondern ordnungsgemäß entsorgen. DANKE**





Geschätzte Stotzingerinnen und Stotzinger!  
Liebe Jugend!

Mit dem Frühlingsbeginn erwacht gleichsam die Natur zu neuem Leben. Sonne und Regen treiben das Wachstum der Pflanzen voran und alles erstrahlt in einem herrlichem Grün. Gleichsam wie sich unsere Natur herausputzt, helfen wir ihr dabei, den unachtsam weggeworfenen Müll von unseren Feldern und Fluren aufzusammeln und zu entsorgen. Unglaublich was sich da jedes Jahr ansammelt. **Ich danke allen HelferInnen und Helfern, die bei der heurigen Flurreinigung wieder mitgemacht haben. DANKE**

Übrigens mache Handlungen in unserer Ortschaft lassen mich oftmals den Kopf schütteln.

*Ist es zum Beispiel notwendig, kistenweise leere Glasflaschen neben dem Glascontainer abzustellen, wenn man ohnehin mit dem Fahrzeug unterwegs ist und einfach nur zur nächsten Sammelstelle bei der Kirche fahren könnte?*

*Ist es zum Beispiel notwendig Speermüll neben den Containern abzulagern, obwohl jede Woche am Dienstag und einmal im Monat am Samstag der Sperrmüll ordnungsgemäß entsorgt werden kann?*

*Ist es zum Beispiel notwendig vor der Volksschule erstens zu rauchen und zweitens die Zigarettenstummel in die Wiese zu werfen obwohl ein Müllbehälter keine 5 Meter entfernt steht?*

*Ist es zum Beispiel nicht möglich, den Hundekot im Hundesackerl aufzusammeln und im danebenstehenden Mülleimer zu entsorgen anstatt ihn liegen zu lassen?*

Manchmal frage ist mich schon, ob uns der Wohlstand nicht auch faul und egoistisch gemacht hat. „Was kümmerts mich, wird schon ein anderer wegräumen“. **Sollten sich die betroffenen Personen davon angesprochen fühlen dann hoffe ich, dass Sie jetzt darüber nachdenken werden und im Sinne des Zusammenlebens auch einen kleinen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten werden. DANKE**

Sehr viele Instandhaltungsarbeiten wurden wieder in Eigenregie von den Gemeindearbeitern professionell erledigt. **Damit erspart sich die Gemeinde viel Geld. DANKE**

Ich wünsche allen einen erfrischenden und tatenreichen Frühlingsbeginn.

Euer Bürgermeister

Thomas Tiwald



## Alle Öffnungszeiten

### Gemeindeamt:

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

### Bürgermeistersprechtag:

Dienstag: 16:00 – 18:00 Uhr

### Amtsstunden:

Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr

### Altstoffsammelstelle bei der Kläranlage:

April bis September:

Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr  
Ein Samstag im Monat lt. Kalender  
(ausgenommen Jänner)  
8:00 – 11:00 Uhr

### Erdaushubdeponie / Grünschnitt:

März bis Mitte November:

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 13:00 – 15:00 Uhr  
Ein Samstag im Monat lt. Kalender  
8:00 – 11:30 Uhr  
Ein Samstag im Monat lt. Kalender  
11:00 – 12:30 Uhr

## WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde



### So geht's:

- 1 Speichern Sie +43 660 57 23 696 unter "Gemeinde Stotzing" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und **antworten Sie mit OK** auf unsere Nachricht.
- 3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos & können uns jederzeit schreiben!** (kein Gruppenchat!)

Jetzt anmelden!





## Positiver Rechnungsabschluss als Garant für stabile Finanzen in der Gemeinde!

„Gleichbleibenden Einnahmen stehen immer höhere Ausgaben bzw. Abzügen des Landes aus Sozial-, Jugend- und Behindertenhilfe sowie Krankenanstaltenabgang gegenüber. Unterstützungen des Bundes und eingeleitete Sparmaßnahmen in der Gemeinde können diese Mehrausgaben noch ausgleichen. Mit einem Gesamtkassastand per 31.12.2024 in Höhe von rund 690.000 Euro verfügen wir weiterhin über eine noch stabile Ausgangsbasis für das Jahr 2025.“, erläutert Bürgermeister Thomas Tiwald den Rechnungsabschluss 2024.

Die wesentlichsten Investitionen im Jahr 2024 waren:

- 50.000 Euro für die PV-Anlagen auf dem Gemeindeamt und Feuerwehrhaus
- 12.000 Euro Ankauf von zwei digitalen Schultafeln für die Volksschule Stotzing
- 40.000 Euro für die Behebung der Unwetterschäden im öffentlichen Gut (Straßen, Güterwege)
- 24.000 Euro für den Ankauf des Kastlgreissler-Containers
- 12.500 Euro Unterstützung der Stotzinger Vereine

Die Kernbotschaft lautet, dass in den kommenden Jahren nur die unbedingt notwendigen Ausgaben und Investitionen getätigt werden können, damit die Grundversorgung und gesetzlichen Aufgaben der Gemeinde aufrechterhalten werden können. Das heißt in erster Linie sinnvoll sparen wo es notwendig und möglich ist, aber auch alle Möglichkeiten der Erzielung von Einnahmen zu prüfen und umzusetzen.



## Information zur Auflösung des Vereins Jugend Stotzing

Mit einem wehmütigen, aber auch dankbaren Blick auf die vergangenen Jahre möchten wir die Bevölkerung darüber informieren, dass der Verein Jugend Stotzing zum Ende des vergangenen Jahres offiziell aufgelöst wurde. Die Entscheidung zur Auflösung wurde nach reiflicher Überlegung und aufgrund des geringen Interesses an einer langfristigen Fortführung des Vereins einstimmig bereits im Frühsommer 2024 getroffen.

Nach der Meldung an die zuständige Behörde folgte im Herbst die ordnungsgemäße Abwicklung des Vereinsvermögens. Große Teile wurden an etablierte Jugendhilfsprojekte der karitativen Organisationen SOS Kinderdorf und Pro Juventute gespendet.

Weitere Spenden erhielten der Kindergarten, die Volksschule und die Feuerwehrjugend Stotzing. Um einem zukünftigen Stotzinger Jugendverein den Weg zu ebnen, wurde außerdem ein Betrag von über 1.200 Euro als Startkapital bei der Gemeinde hinterlegt. Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Mit den getätigten Spenden hoffen wir, einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft geleistet zu haben und den gemeinnützigen, sinnstiftenden Gedanken der Jugend Stotzing in gewisser Form weiterzutragen. (Obmann Oliver Pangl)



## Neuer Obmann beim U.T.C. Stotzing

Im Beisein der Präsidentin der Sportunion Burgenland, Frau Karin Ofner, wurde beim U.T.C. Stotzing (Tennis) ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Obmann ist Herr Thomas Liebentritt und Obmann-Stv. Frau Elisabeth Niegl.

In seiner Rede bedankte sich der neue Obmann bei Robert Roller und Erich Roller für den großartigen Einsatz in den vergangenen acht Jahren als Obmann und Obmann-Stv. Durch die geleistete Aufbauarbeit steht der Tennisverein sowohl sportlich als auch finanziell auf einem sehr guten Fundament als Basis für die weitere zukünftige Entwicklung.





## Klimaticket wird verlängert!

Die Gemeinde Stotzing verlängert das bestehende Klimaticket um ein weiteres Jahr. Damit können StotzingerInnen und Stotzinger mit Hauptwohnsitz in der VOR-Region (Wien, Niederösterreich, Burgenland) mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen. Die Verleihbedingungen bleiben unverändert – max. drei Tage pro Monat mit vorheriger Reservierung im Gemeindeamt. Hinterlegung einer Kautions von 50 Euro / Bei Verlust Ersatz der Ticketkosten (860 Euro).



## Böschungssicherung Tennisplatz

Witterungsbedingt musste die Böschung am Tennisplatz saniert werden. Speziell die Regenwässer haben der Böschung massiv zugesetzt und hätten ohne Gegenmaßnahmen zu großen Schäden am Tennisplatz und im öffentlichen Gut geführt. Mittels Steinschichtung wurde die Böschung stabilisiert und für die Zukunft abgesichert. An den Gesamtkosten von rund 13.600 Euro hat sich die Gemeinde Stotzing mit einer außerordentlichen Subvention in Höhe von 5.000 Euro beteiligt.

## Instandhaltungsmaßnahmen in der Gemeinde

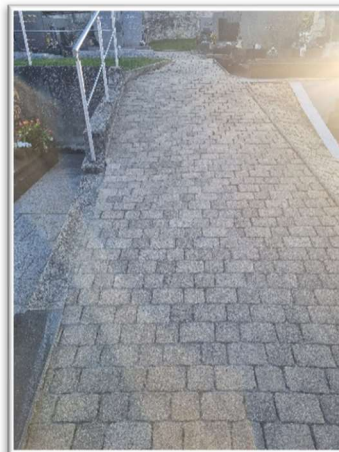
Zahlreiche Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen wurde von den Gemeindearbeitern in Eigenregie durchgeführt. Somit müssen wir keine Fremdfirmen beauftragen und können damit erhebliche Kosten sparen. Es zeigt auch die hohe Professionalität und den Ausbildungsgrad unserer Mitarbeiter als Facharbeiter.



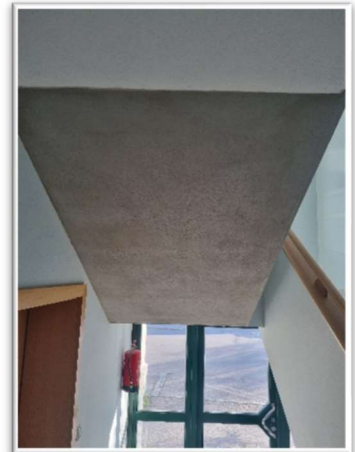
Einhausung Notstromanschluss Brunnen II



Sandkiste Kindergarten



Pflasterarbeiten Friedhof



Verputz Stiegenaufgang Gemeindewohnungen

## Neuausschreibung Stotzinger Heide

Aufgrund der Rückgabe der Bewirtschaftung durch den bisherigen Pächter erfolgt eine Neuverpachtung der Stotzinger Heide. Dazu sind geänderte von der Naturschutzabteilung mitgeteilte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen durch den neuen Pächter einzuhalten. Die genauen Details und Unterlagen können im Gemeindeamt eingesehen werden. Angebote können **bis spätestens 25. April / 12.00 Uhr** im Gemeindeamt abgegeben werden. Näheres siehe Kundmachung unter [www.stotzing.at/virtuelle-amtstafel](http://www.stotzing.at/virtuelle-amtstafel)





## Bischöfliche Visitation in Stotzing



## Rekruten des Jahrgangs 2007



## offen.2025 – Kunst in Stotzing



## Getriebeausbau Kläranlage



## Fasching in der Volksschule mit Krapfen von der Gemeinde





## Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

zum Geburtstag

zur goldenen Hochzeit



Heidi Tschank



Johann Schmiedradner



Edith und Johann Augustin

## Termine

24.04.2024	17:00 bis 19:00 Uhr	<b>Damenschnuppertraining</b> Tennisplatz
25.04.2025	18:00 Uhr	<b>Informationsabend Defibrillator &amp; First Responder</b> Creneno
26.04.2025 bis 04.05.2025		<b>Heuriger Bauer-Weiß</b>
27.04.2025	9:00 Uhr	<b>Wandertag der SPÖ</b> Creneno, Ersatztermin bei Schlechtwetter am 1.05.2025
30.04.2025	ca 18:00 Uhr	<b>Maibaum aufstellen</b> Creneno
2.05.2025	15:00 bis 17:00 Uhr	<b>Kinderschnuppertraining</b> Tennisplatz
15.05.2025		<b>Meisterschaftsbeginn</b> Tennisplatz
18.05.2025	10:00 Uhr	<b>Hl. Messe beim Teufelsloch, 80 Jahre Kriegsende</b> Prozession zum Teufelsloch
1.06.2025	9:00 Uhr	<b>Firmung</b> Pfarrkirche
6.06.2025	15:00 Uhr	<b>Kindergarten Abschlussfest</b> Kindergarten
13.06.2025	16:00 Uhr	<b>Volksschule Abschlussfest</b> Volksschule
14.06.2025 bis 15.06.2025		<b>Feuerwehrheuriger</b> FF-Haus
21.06.2025 bis 22.06.2025		<b>Pfarrfest und Kirtag</b> Pfarrgarten
5.07.2025		<b>Grand Slam Jam</b> Tennisplatz



In der Gemeinderatsitzung vom 27. März wurden folgende Entscheidungen getroffen ...

## **1. Ansuchen der FF Stotzing**

Das Ansuchen der FF Stotzing zur Ersatzbeschaffung des LF-B-Fahrzeugs wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht. Anschließend präsentieren Kommandant Lehner Anton sowie Niegl Johannes und Ibanschitz Michael dem Gemeinderat die geplante Vorgehensweise zur Anschaffung und Ausstattung des neuen LAST-Fahrzeugs.

Der Bürgermeister stellt den Antrag das Ansuchen der FF Stotzing zu genehmigen und ein Ersatzfahrzeug für das LF-B (Baujahr 1989) anzuschaffen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 240.000 Euro. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Laubner Herbert, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

## **2. Rechnungsabschluss 2024**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2024 zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 11.03.2025 bis 25.03.2025 im Gemeindeamt Stotzing während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt wurde. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Abschluss des Finanzjahres 2024 erfolgt mit:

SA0	Saldo (0) Nettoergebnis	-68.093,71 Euro
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	193.099,92 Euro
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	17.895,66 Euro
Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts		8 532.599,48 Euro
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts	-296.875,27 Euro
B.III	Gesamtsumme liquide Mittel	689.743,57 Euro

Nach der Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2024 in der vorgelegten und besprochenen Form zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeinde Stotzing für das Finanzjahr 2024 in der vorgelegten Form zu beschließen. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt -68.093,71 Euro, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt 17.895,66 Euro. Die Summe Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts beträgt 8 532.599,48 Euro. Die Liquididen Mittel zum 31.12.2024 betragen 689.743,57 Euro. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## **3. Voranschlag 2025 – Schreiben Land Burgenland**

Der Vorsitzende verliest das Schreiben des Land Burgenland zum Voranschlag 2025. Aufgrund der steigenden Abzüge bei den Ertragsanteilen fehlen der Gemeinde Stotzing 143.900 Euro gegenüber dem Vorjahr, die grundsätzlich der freien Finanzspritze entsprechen und nicht ohne weiteres kompensiert werden können! Die Ermessensausgaben wurden auf das unbedingt notwendigste Ausmaß reduziert; Reparaturen und Instandhaltungen werden nach Möglichkeit durch eigenes Personal durchgeführt. Einsparungen im Personalbereich (Saisonarbeiter), bei Subventionen sowie bei den Energiekosten (EEG) bringen in einem ersten Schritt in etwa 50.000 Euro im Jahr. Die Entwicklung der Einnahmenseite und auf der Ausgabenseite bis zum Sommer 2025 bleibt abzuwarten und im Falle einer negativen Entwicklung sind allenfalls Erhöhungen der Gebühren und Abgaben vorzunehmen.

## **4. ABA BA10 Überlände – Förderungsvertrag und Annahmeerklärung zwischen dem Land Burgenland und der Gemeinde Stotzing**

Der Vorsitzende berichtet über das eingereichte Projekt ABA BA10 Überlände, welches von der Landesregierung positiv beurteilt wurde. Ein 10%iger Landesbeitrag in der Höhe von 27.300 Euro in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen wurde gewährt. Die Gemeinde muss die Annahmeerklärung für den Fördervertrag unterfertigen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den beiliegenden Fördervertrag und die dazugehörige Annahmeerklärung für die Errichtung des Projektes Überlände ABA BA10 in der Fassung der Beilage A), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## **5. Auftragsvergabe IBW – Projekt Nachrüstung Rührwerke bei der Kläranlage**

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Nachrüstung der Rührwerke die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung vergeben werden soll.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, für die Nachrüstung Rührwerke die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung das IBW Ingenieur Büro Wachter GmbH mit Gesamtkosten in der Höhe von 9.725,19 Euro exkl. MwSt. zu beauftragen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## **6. Auftragsvergabe Hydranten Austausch**

Im Rahmen von Wartungsarbeiten wurde festgestellt, dass drei Hydranten im Gemeindegebiet ersetzt werden müssen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Hydranten in Neuhäusl 1, Hochzeile 8 und Feldgasse 10 zu tauschen und den Auftrag an die Firma Pittel zu einem Gesamtpreis von 15.600 Euro exkl. MwSt. zu vergeben. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## **7. Beschluss über die Öffentliche Auflage des ÖEK Entwurf**

Der Vorsitzende präsentiert die Auflageunterlagen anhand des Planes. Dabei weist er auf die Eignungszonen für Landwirtschaftliche Bauten im Grünland, die Erweiterungszone für Wohnland und die eingezeichnete neue Trasse der Hochspannungsleitung hin. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes des ÖEK gemäß §29 Abs. 2 Bgld. RPG 2019 in den nächsten Wochen über einen Zeitraum von 8 Wochen zu planen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.



## **8. Stotzinger Heide**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Naturschutzabteilung eine neue Vereinbarung mit geändertem Pflegeregime und höherer Förderung vorgelegt hat. Der Pächter des Vorjahres hat der Gemeinde mitgeteilt, dass er die Arbeiten nicht mehr durchführt, nach Rückfrage durch die Gemeinde, welche Konditionen er sich vorstellt, kam kein Angebot, daher wird die Gemeinde die Arbeiten ausschreiben. Laut GR Laubner Herbert hätte der bisherige Pächter eine unentgeltliche Durchführung angeboten und es der Gemeinde auch schon mitgeteilt. Im Gemeindeamt liegt dazu jedoch keine offizielle Mitteilung auf.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, für den Bereich des geschützten Lebensraumes Stotzinger Heide, Grst.Nr. 597/2, EZ. 5, KG Stotzing für die Durchführung von Pflegemaßnahmen, eine Änderung der Vereinbarung mit dem Land Burgenland in der Fassung der Beilage B, welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, abzuschließen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## **9. Klimaticket**

Der Vorsitzende berichtet, dass das Klimaticket im vergangenen Jahr von insgesamt 17 Personen 67-mal ausgeborgt wurde.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Klimaticket um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür angenommen.

## **10. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Über Personalangelegenheiten kann nur eingeschränkt berichtet werden.

- a) Die befristeten Dienstverhältnisse von Frau Karin Neissl und Tanja Niegl wurden jeweils auf unbefristete Dienstverhältnisse umgestellt.
- b) Aufgrund des positiven Abschlusses der Dienstprüfungen für den Wasserwart wird Herr Karim Fekete mit Wirkung des Pensionsantritts von Gerhard Wugeditsch in eine neue Besoldungsgruppe überstellt.
- c) Herrn Gerhard Wugeditsch wurde aufgrund seiner 25-jährigen Dienstzugehörigkeit die gesetzliche Jubiläumzulage zugesprochen.

## **11. Bericht des Bürgermeisters**

- Der Gemeindevorstand hat Frau Marina Grubor als Kindergartenhelferin für die Dauer der Karenzvertretung von Tanja Niegl gemäß § 134 Abs. 1c Bgld. Gemeindebedienstetengesetz angestellt.
- Die Netz NÖ GmbH hat die Gemeinde informiert, dass ab April d.J. mit dem Neubau der 110-kV Ersatzleitung begonnen wird und es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Güterwegenetz kommen wird.
- Die bischöfliche Visitation findet vom 4. bis 6. April statt. Höhepunkte: Kinder- und Jugendmesse in Stotzing (Freitag), Gesprächsrunde mit Gemeinde, Pfarren und Vereinen (Samstag), Visitationsmesse in Loretto (Sonntag). Die Information von Pater Stefan wird an die Gemeinderäte weitergeleitet.

## **12. Bericht Prüfungsausschuss**

Obmann Laubner Herbert berichtet über die Sitzung vom 25. Februar 2025 unter Teilnahme der Gemeinderäte Höferl, Közler, Laubner, Kassier Liebenritt und AL Lehner. Es wurden die Belege und Kassenbestände von 12.9.2024 bis 31.12.2024 stichprobenartig überprüft und in Ordnung befunden, die jährlichen Kosten für den Winterdienst belaufen sich auf rund 12.000 Euro. Bei den Unwetterschäden gab es Ausgaben in der Höhe von 40.000 Euro und eine Förderung in der Höhe von 27.483 Euro. Außerdem wurden die Einnahmen/Ausgaben Stotzinger Heide und die Abrechnung der Jubiläen, Stotzinger Gutscheine überprüft. Die nächste Sitzung wird am 27. Mai stattfinden. Nach umfangreicher Diskussion wurde der Rechnungsprüfungsbericht, der in Form der Niederschrift verlesen wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## **13. Winterdienst (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO).**

GR Graf Michael berichtet, dass im Rahmen der Sitzung des Prüfungsausschusses von GR Laubner festgestellt wurde, dass die Kosten für den Winterdienst derzeit bei 12.000 Euro liegen und einer automatischen fortlaufenden Steigerung von 5 Prozent pro Jahr unterliegen, unabhängig von der Inflation. In Anbetracht der Tatsache, dass die Niederschläge in den Wintermonaten nachweislich rückläufig sind, und unter Berücksichtigung der allgemein prekären finanziellen Situation und des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit ist aus Sicht der SPÖ-Gemeinderäte zu prüfen, ob die Höhe der Kosten und die laufende Erhöhung gerechtfertigt sind. GR Liebenritt Thomas erklärt, dass er den Winterdienst nach der Prüfungsausschusssitzung durchgerechnet hat. Der Stundensatz sei aus seiner Sicht plausibel und gerechtfertigt. Zudem habe er die jährliche Erhöhung von 5 % mit der durchschnittlichen Inflation der vergangenen fünf Jahre verglichen – diese lag sogar etwas höher, wodurch die Anpassung als vertretbar erscheint. GR Laubner Herbert schlägt Eigenleistung durch Gemeindearbeiter und Anschaffung eines Traktors vor. Der Ankauf eines Traktors könnte auch eine Investition in die Zukunft sein. GR Kostenwein Wolfgang weist darauf hin, dass die Firma Neissl einen Betriebsstandort in der Gemeinde hat und daher auch Kommunalsteuereinnahmen für die Gemeinde entstehen. Bgm. Tiwald Thomas möchte in Zukunft mit weniger Personal auskommen. Wenn die Gemeinde den Winterdienst selbst machen soll, müssten zusätzliche Gemeindearbeiter beschäftigt werden.

GR Graf Michael stellt den Antrag, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung die Vergabe des Winterdienstes auszuschreiben und an den Bestbieter zu vergeben bzw. zu prüfen, ob und wie weit die Besorgung des Winterdienstes durch die Gemeinde nachhaltig kostengünstiger besorgt werden kann. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Winterdienst noch bis Ende April läuft und auf die gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde den Winterdienst auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen sicherzustellen. Diese Aufgabe wurde von der beauftragten Firma anstandslos und sehr zufriedenstellend erledigt. Ebenso wurde von der Firma die Kommunalsteuer an die Gemeinde Stotzing bezahlt.

Der Vorsitzende stellt daher den Abänderungsantrag, der Gemeinderat möge beschließen, der Bürgermeister wird aufgefordert mit der Firma Neissl Gespräche zu führen, um die Möglichkeiten von Einsparungen der Kosten für den Winterdienst zu erheben und in der nächsten GR-Sitzung zu berichten. Der Antrag wird mit Stimmen (Bgm. Tiwald Thomas, Höferl Max, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Liebenritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Niegl Tanja) und 4 Gegenstimmen (Graf Michael, Karrer Veronika, Laubner Herbert, Karrer Stefan) angenommen.